

143. Der »Päschate Flugs-ummi«



Aus dem Ybbstal/Niederösterreich

Quelle: Raimund Zoder, Österreichische Volkstänze, I. Teil, Wien 1946, Nr. 3

Tanzausführung:

Tänzerin und Tänzer stehen einander gegenüber und halten sich an der rechten Hand.

1. Takt: Schwingen der Arme (vom Tänzer aus gesehen) nach rechts.

2. Takt: Schwingen der Arme nach links.

3. und 4. Takt: Der Tänzer wechselt die Hand: die Rechte der Tänzerin nimmt er mit seiner Linken, hält sie über den Kopf der Tänzerin, die mit kleinen Schritten eine Drehung vollführt, bis Tänzer und Tänzerin beinahe (rechte) Schulter an (rechte) Schulter stehen.

5. und 6. Takt: Den erhobenen rechten Arm der Tänzerin führt der Tänzer mit seiner Linken vor sich herunter und gibt zugleich seine rechte Hand hinter dem Rücken der Tänzerin in deren nach hinten greifende Linke (»Mühle«). Es folgen vier schnelle Schritte bis zur Ausgangsstellung.

7. Takt: Tänzerin und Tänzer stehen einander wieder gegenüber.

1. Viertel: Ein Schlag mit den flachen Händen auf die eigenen Oberschenkel.

2. Viertel: Händeklatschen in Brusthöhe.

8. Takt: Mit dem Rhythmus der Melodie dreimal Händeklatschen in die Hände des Partners.

Der gesamte Bewegungsablauf wiederholt sich, solange die Musik spielt.